

Anhang

zum Jahresabschluss 2015 der Stadt Kappeln

**Aufgestellt: Ute Sohr
Stadtkämmerin**

Kappeln, Oktober 2016 – Januar 2017

Inhaltsverzeichnis

Der Anhang zur Schlussbilanz 2015 enthält Ausführungen zu

A.	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
1.	Allgemeines	3
2.	Aktiva	3
2.1.	Anlagevermögen	3
2.1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	3
2.1.2.	Sachanlagen	3 - 5
2.1.3.	Finanzanlagen	5
2.2.	Umlaufvermögen	5
2.2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5
2.2.4.	Liquide Mittel	6
2.3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	6
3.	Passiva	6
3.1.	Eigenkapital	6
3.2.	Sonderposten	6
3.2.1.	für aufzulösende Zuschüsse	6
3.2.2.	für aufzulösende Zuweisungen	6
3.2.3.	für aufzulösende Beiträge	7
3.2.4.	für Gebührenaussgleich (Abwasser)	7
3.2.7.	Sonstige Sonderposten	7
3.3.	Rückstellungen	7
3.3.1.	Pensions- und Beihilferückstellungen	7
3.3.2.	Altersteilzeitrückstellungen	7
3.3.7.	Finanzausgleichsrückstellungen	7
3.4.	Verbindlichkeiten	7
3.5.	Passive Rechnungsabgrenzung	8
B.	Anlagenspiegel	Anlage
C.	Forderungsspiegel	8
D.	Verbindlichkeitspiegel	9
E.	Übertragene Haushaltsermächtigungen	9
1.	Übertragene Aufwendungen nach § 23 Abs.1 GemHVO-Doppik	9
2.	Übertragene Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik	9
3.	Übertragene Einzahlungen	10
F.	Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen sowie andere Anstalten	10

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Abweichungen hiervon im Einzelfall

1. Allgemeines

- 1.1. Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Anwendung des § 44 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) und den Bestimmungen des § 95 m der Gemeindeordnung (GO) aufgestellt. Im Anhang sind gemäß § 51 Abs.1 GemHVO-Doppik die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte sie beurteilen können.
- 1.2. Die Bilanzierung der seit dem 01.01.2010 beschafften oder erstellten Anlagegüter erfolgte durchgängig zu Anschaffungs- und Herstellungskosten gem. § 41 GemHVO-Doppik. Der Wert der abnutzbaren Anlagegüter wurde entsprechend ihrer Nutzungsdauer um die planmäßige, lineare Abschreibung verringert.
- 1.3. Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände richtet sich nach den Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden vom 08.01.2014 (Amtsblatt S. 38).
- 1.4. In diesem Anhang werden nur die Bilanzpositionen erläutert, die sich gegenüber der Vorjahresbilanz verändert haben. Für die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung wird auf die Ausführungen im Lagebericht verwiesen.

2. Aktiva

2.1. Anlagevermögen

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Stand zum 31.12.2014	48.092,44 €
Zugang (neue Software)	4.413,71 €
Abgang (alte Software)	- 163,40 €
<u>Abschreibung</u>	<u>- 15.490,95 €</u>
Stand zum 31.12.2015	36.851,80 €

2.1.2. Sachanlagen

2.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Stand zum 31.12.2014	1.622.780,17 €
Zugang (B-Platz nach Vermessung)	3.600,05 €
Abgang (Spielplätze, Gewerbefläche)	- 150.876,54 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 5.689,47 €</u>
Stand zum 31.12.2015	1.469.814,21 €

2.1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Schulen	
Stand zum 31.12.2014	3.324.799,08 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 229.486,00 €</u>
Stand zum 31.12.2015	3.095.313,08 €

Wohnbauten	
Stand zum 31.12.2014	327.199,16 €
Abgang (Garage Schulstraße)	- 1,00 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 4.472,78 €</u>
Stand zum 31.12.2015	322.725,38 €

Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	
Stand zum 31.12.2014	3.693.622,01 €
Zugang (Fw: Grundstück, Gebäude, Zaun)	1.002.023,84 €
Zugang (Zaun am Spielplatz)	1.425,20 €
Abgang (Fw: Gebäude, Scheune)	- 2,00 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 121.814,67 €</u>
Stand zum 31.12.2015	4.575.254,38 €

2.1.2.3 Infrastrukturvermögen

Stand zum 31.12.2014	9.736.590,26 €
Abgang (Verkauf v. Teilflächen Straßen)	- 311,87 €
Abgang Schaltschränke Straßenbel.	- 307,42 €
Zugang Lampen Straßenbel.	13.507,65 €
Zugang von Anlage im Bau LED	281.437,39 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 674.576,33 €</u>
Stand zum 31.12.2015	9.356.339,68 €

2.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Stand zum 31.12.2014	1.215.954,98 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 29.970,42 €</u>
Stand zum 31.12.2015	1.185.984,56 €

2.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Stand zum 31.12.2014	37.124,77 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 628,26 €</u>
Stand zum 31.12.2015	36.496,51 €

2.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Stand zum 31.12.2014	928.080,04 €
Zugang von Anlage im Bau LF10	303.888,59 €
Zugang (div. Maschinen, Geräte)	92.943,40 €
Abgang	- 3.949,95 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 206.508,37 €</u>
Stand zum 31.12.2015	1.114.453,71 €

u.a. neue Schließanlage für das Rathaus 10,5 TEUR und
VW-Transporter für den Bauhof 20,5 TEUR.

2.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand zum 31.12.2014	133.378,56 €
Zugang (diverse Gegenstände)	81.039,07 €
Zugang von Anlage im Bau Fw	13.819,48 €
Abgang	- 2.269,32 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 55.932,29 €</u>
Stand zum 31.12.2015	170.035,50 €

2.1.2.8 Anlagen im Bau

Stand zum 31.12.2014	318.741,69 €
Zugang Fw-Gebäude, LF10, LED	1.278.934,41 €
Aktivierung Fw Olpenitz	- 623.583,56 €
Aktivierung Fw Mehlby	- 388.766,56 €
Aktivierung LF10	- 303.888,59 €
Aktivierung LED-Straßenbeleuchtung	- 281.437,39 €
Stand zum 31.12.2015	0,00 €

2.1.3 Finanzanlagen

2.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Stand zum 31.12.2014	64.199,65 €
Zugang Kapitalerhöhung, Geschäftsanteil AKG	12.324,11 €
Zugang Kapitalrücklage WTK	5.000,00 €
Stand zum 31.12.2015	81.523,76 €

2.1.3.2 Beteiligungen

Stand zum 31.12.2014	2.972.488,80 €
Außerplanmäßige Abschreibung Aktien SH-Netz AG	- 87.789,60 €
Stand zum 31.12.2015	2.884.699,20 €

2.1.3.3 Sondervermögen

Stand zum 31.12.2014	2.072.718,35 €
Veränderung in 2015	0,00 €
Stand zum 31.12.2015	2.072.718,35 €

2.1.3.4 Ausleihungen

Stand zum 31.12.2014	370.176,47 €
Rückzahlung Darlehen WTK	- 5.000,00 €
Tilgungen	- 6.775,44 €
Stand zum 31.12.2015	358.401,03 €

2.2. Umlaufvermögen

2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Stadt Kappeln hat zum 31.12.2015
Forderungen in Höhe von 507.824,82 EUR.
Eine Einzelaufstellung der Forderungen liegt dem Abschluss bei.

Als **sonstige Vermögensgegenstände** sind die städtischen Anteile
an dem Treuhandkonten „Soziale Stadt Ellenberg“ zum 31.12.2015 mit 13.438,41 EUR
ausgewiesen (Vorjahr: 14.147,91 €)

Summe 521.263,23 EUR

Eine Wertberichtigung der Forderungen war nach inhaltlicher Prüfung
nicht erforderlich.
Siehe hierzu den Forderungsspiegel auf Seite 8.

2.2.4. Liquide Mittel

Stand zum 31.12.2014	3.562.919,94 €
<u>Zugänge auf den Girokonten</u>	<u>2.572.101,73 €</u>
Stand zum 31.12.2015	6.135.021,67 €

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Stand zum 31.12.2014	1.874.529,47 €
RAP aus Dienstleistungen (Auflösung)	- 38.769,10 €
Ist-Vorgriffe (insbes.Gehälter Beamte 01/2016)	44.051,22 €
Zuschüsse	1.570,18 €
<u>Abschreibungen auf gewährte Zuschüsse</u>	<u>- 188.777,63 €</u>
Stand zum 31.12.2015	1.692.604,14 €

3. Passiva

3.1. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Stadt Kappeln in der Schlussbilanz setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Rücklage	7.127.289,52 EUR
Sonderrücklage	0,00 EUR
Ergebnisrücklage	0,00 EUR
vorgetragener Jahresfehlbetrag	- 1.724.813,87 EUR
<u>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</u>	<u>1.037.848,93 EUR</u>
Summe	6.440.324,58 EUR

Die Sonderbedarfzuweisungen des Landes für den Anbau am Feuerwehrgerätehaus in Mehlfy in Höhe von 256 TEUR, für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Olpenitz in Höhe von 450 TEUR und für die Sanierung des Gymnasiums nach dem Wasserschaden in Höhe von 140 TEUR sind nach Abschluss der Maßnahmen im Dezember 2015 gem. § 25 (2) GemHVO in die Allgemeine Rücklage umgebucht worden. Wertminderungen des Grundstücks an der Hindenburgstraße nach der Vermessung und der Abgang des städtischen Anteils am Treuhandkonto Soziale Stadt in Höhe von insgesamt 977,57 EUR sind gegen die Allgemeine Rücklage gebucht worden.

Der Jahresüberschuss 2014 in Höhe von 1.198.295,13 Euro ist gegen den Jahresfehlbetrag gebucht worden (Beschluss der Stadtvertretung vom 16.03.2016).

Die Position Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag bildet das Ergebnis des abgeschlossenen Haushaltsjahres ab.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber der Schlussbilanz 2014 um **1.882.871,36 EURO** erhöht.

3.2. Sonderposten

3.2.1. für aufzulösende Zuschüsse

Stand zum 31.12.2014	335.990,62 €
Zugänge (Fw, KHS und Bücherei)	11.849,25 €
<u>Auflösungen der erhaltenen Zuschüsse</u>	<u>- 31.114,77 €</u>
Stand zum 31.12.2015	316.725,10 €

3.2.2. für aufzulösende Zuweisungen

Stand zum 31.12.2014	11.030.817,81 €
Zugang von sonstige Sonderposten	29.481,47 €
Zugang Straßenbeleuchtung	4.006,00 €
<u>Auflösungen der erhaltenen Zuweisungen</u>	<u>- 685.588,61 €</u>
Stand zum 31.12.2015	10.378.716,67 €

3.2.3. für aufzulösende Beiträge

Stand zum 31.12.2014	131.776,90 €
Zugang Amsel- und Fasanenweg	1.594,14 €
<u>Auflösungen der erhaltenen Beiträge</u>	<u>- 5.953,29 €</u>
Stand zum 31.12.2015	127.417,75 €

3.2.4. für Gebührenaussgleich (Abwasser)

Stand zum 31.12.2014	889.684,70 €
<u>Zuführung in 2015</u>	<u>141.914,70 €</u>
Stand zum 31.12.2015	1.031.599,40 €

Auch in 2015 schließt das Produkt „Abwasserbeseitigung“ mit einem Überschuss ab, der dem Sonderposten für Gebührenaussgleich zugeführt wird.

3.2.7. Sonstige Sonderposten

Stand zum 31.12.2014	29.481,47 €
<u>Umbuchung auf aufzulösende Zuweisungen</u>	<u>- 29.481,47 €</u>
Stand zum 31.12.2015	0,00 €

3.3. Rückstellungen

3.3.1. Pensionsrückstellungen

Stand zum 31.12.2014	7.114.571,00 €
Zuführung	408.779,00 €
<u>Auflösung (Pensionäre)</u>	<u>- 52.117,00 €</u>
Stand zum 31.12.2015	7.471.233,00 €

Beihilferückstellungen

Stand zum 31.12.2014	791.852,00 €
<u>Zuführung</u>	<u>275.787,00 €</u>
Stand zum 31.12.2015	1.067.639,00 €

3.3.2. Altersteilzeitrückstellungen

Stand zum 31.12.2014	282.528,53 €
Zuführung während der Arbeitsphase	40.285,57 €
<u>Auflösung während der Freistellung</u>	<u>- 93.108,60 €</u>
Stand zum 31.12.2015	229.705,50 €

3.3.7. Finanzausgleichsrückstellungen

Stand zum 31.12.2014	0,00 €
<u>Zuführung gem. § 24 Ziffer 8 GemHVO-Doppik</u>	<u>650.000,00 €</u>
Stand zum 31.12.2015	650.000,00 €

3.4. Verbindlichkeiten

Siehe hierzu den Verbindlichkeitspiegel auf Seite 8.

3.5. Passive Rechnungsabgrenzung

Stand zum 31.12.2014	21.285,57 €
Auflösung (Ist-Vorgriff)	- 21.285,57 €
Zugang (Ist-Vorgriffe)	31.320,26 €
Stand zum 31.12.2015	31.320,26 €

B. Anlagenspiegel

Der Anlagenspiegel liegt in Papierform gegliedert nach Anlagengruppen bei.

C. Forderungsspiegel

Art der Forderung ¹	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR	
		bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR		
1 ²	2	3	4	5	6	8
161 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	46.430,88	46.430,88	0,00	0,00	-108.684,51	
169 2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	182.541,87	180.330,87	2.211,00	0,00	178.107,57	
171 2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,0	0,00	0,00	220,00	
179 2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	278.852,07	274.319,86	3.520,00	1.012,21	229.445,63	
178 2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	13.438,41	13.438,41	0,00	0,00	14.147,91	
Summe	521.263,23	514.520,02	5.731,00	1.012,21	313.236,60	

D. Verbindlichkeitspiegel

1 ²	Art der Verbindlichkeit ¹	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
	2	3	4	5	6	8
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.442.057,25	2.968.000,00	99.062,81	1.374.994,44	4.625.929,94
321	4.2.1. von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321	4.2.2. vom öffentlichen Bereich	495.771,05	0,00	0,00	495.771,05	953.724,89
321	4.2.3. vom privaten Kreditmarkt	3.946.286,20	2.968.000,00	99.062,81	879.223,39	3.672.205,05
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	2.110.813,11	2.110.813,11	0,00	0,00	1.754.146,39
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100.495,77	100.495,77	0,00	0,00	264.691,97
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	34.810,69	34.810,69	0,00	0,00	41.524,11
37	4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	676.642,11	676.642,11	0,00	0,00	744.898,21
	Summe	7.364.818,93	5.890.761,68	99.062,81	1.374.994,44	7.431.190,62
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen ³ mit Sonderrechnung					
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

E. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen

1. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik

Produktkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz	gebucht	verfügbar	Übertrag Folgejahr
57500.543103	Beratungskosten Breitband und Studie für OKR	10.200,00	3.735,17	6.464,83	952,00
Gesamt					952,00

2. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Produktkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz	gebucht	verfügbar	Übertrag Folgejahr
11140.783100	Erwerb bewegliches Anlagevermögen	17.093,23	12.593,23	4.500,00	4.500,00
12600.782100	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Brandschutz)	6.357,16	0,00	6.357,16	6.300,00
12600.783100	Erwerb bewegliches Anlagevermögen (Brandschutz)	63.084,54	8.666,94	54.417,60	30.000,00
12600.783101	Erwerb von Fahrzeugen (Brandschutz)	302.000,00	300.308,21	1.691,79	1.690,00
42100.781800	Zuschüsse (TSV-Heim)	8.500,00	0,00	8.500,00	8.500,00
Gesamt					50.990,00

3. Übersicht über die übertragenen Einzahlungen

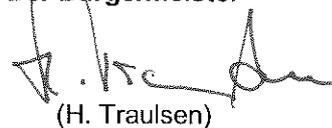
Es wurden keine Einzahlungen von 2015 nach 2016 übertragen.

F. Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen sowie andere Anstalten

Name	Stammkapital	Anteil der Stadt am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)			Jahres- ergebnis ¹ in TEUR
				Vorvor- jahr in TEUR	Vorjahr in TEUR	Haushaltsjahr in TEUR	
				in TEUR	in TEUR	%	
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Sondervermögen							
1) Hafencbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln	1.023	1.023	100				
2) Eigenbetrieb Parken	250	250	100				
II. Zweckverbände							
1) Nahbereichsschulverband				-1.215	-1.246	-1.248	
2) Schwarzdeckenunterhaltungsverband				-25	-25	-26	
III. Gesellschaften							
1) Abwasserentsorgung Kappeln GmbH	51	38	51	+298	+351	+308	
2) Wirtschaft u. Touristik Kappeln GmbH	51	43	50,5				
3) WiREG SL-FL mbH	102	1	1,35	-9	-11	-8	
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO							
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ				0	0	0	
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen				0	0	0	

Kappeln, 06. Januar 2017

Stadt Kappeln
Der Bürgermeister


(H. Traulsen)

